

SICHERHEITSHINWEISE

GPO

1. Beschreibung der Funktionsweise

Die Pumpengruppe ist ein komplettes Set von Hydraulikarmaturen, dessen Aufgabe es ist, den Kreislauf des Arbeitsmediums in geschlossenen Heizungs-, Prozesswärme- und Kühlsystemen gemäß der Norm EN 12828 zu erzwingen. Alle Elemente der Pumpengruppe befinden sich in einem kompakten Isoliergehäuse, was die Installation erheblich beschleunigt und erleichtert. Die kompakten Abmessungen ermöglichen die Installation in Räumen mit begrenztem Platzangebot. Die werkseitige Montage der Elemente der Pumpengruppe, abgeschlossen mit einem Dichtheitsversuch, gewährleistet einen sicheren und zuverlässigen Betrieb der Installation und eliminiert das Risiko von Leckagen im System.

2. Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise




Vor Gebrauch des Produkts alle Anleitungen sorgfältig durchlesen.

Alle mit dem Produkt verbundenen Montage-, Installations- und Wartungsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal mit entsprechender Qualifikation und gemäß den Anforderungen des Einsatzortes durchgeführt werden.

Alle Bedingungen, Normen und Sicherheitsvorschriften am Einsatzort des Produkts müssen eingehalten werden.

Die folgenden Sicherheitshinweise sollen das Auftreten unvorhergesehener Gefahren und Schäden bei unsachgemäßem und nicht bestimmungsgemäßem Umgang mit dem Gerät verhindern.

Sicherheitshinweise

	Warnsymbol, das auf die Möglichkeit extrem gefährlicher Situationen hinweist - Tod und schwere Verletzungen.
	Symbol, das auf die Möglichkeit einer gefährlichen Situation - Stromschlag - hinweist.
	Warnsymbol, das auf die Möglichkeit gefährlicher Situationen hinweist - leichte Verletzungen und Sachschäden.



Fehlgebrauch

- Nicht mit Trinkwasser oder zähflüssigen, ätzenden oder brennbaren Stoffen verwenden.
- Nicht in Anlagen mit Temperaturen über 90°C und Systembetriebsdrücken über 6 bar verwenden.
- Verwenden Sie das Gerät nur in geschlossenen Heiz-, Kühl- oder Prozesswärmeanlagen gemäß EN 12828.
- Jegliche Veränderung des Produkts, die nicht durch diese Anleitung erlaubt ist, ist verboten.



Elektrische Sicherheit:

- Bevor mit Wartungs- oder Reparaturarbeiten begonnen wird, stellen Sie sicher, dass das Gerät vom Stromnetz getrennt ist.
- Die elektrische Installation, an die das Gerät angeschlossen wird, muss einen geeigneten Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter) enthalten.
- Die elektrische Installation, an die das Gerät angeschlossen wird, muss einen geeigneten Überstromschutzschalter enthalten.
- Das Gerät und die Heizungsinstallation, in der das Gerät arbeitet, müssen stets geerdet sein.
- Die elektrische Installation, an die das Gerät angeschlossen wird, darf den Schutzbereich vor elektrischem Schlag des Geräts nicht verringern.
- Alle elektrischen Arbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal mit den entsprechenden Berechtigungen, die am Einsatzort des Geräts erforderlich sind, durchgeführt werden.



Thermische Sicherheit

- Vergewissern Sie sich, dass die Heizungsanlage vor Beginn der Wartungsarbeiten ausgeschaltet und abgekühlt ist, um Verbrennungen zu vermeiden.
- Verwenden Sie Schutzhandschuhe, um Verbrennungen zu vermeiden.
- Entfernen Sie das Wärmegehäuse nicht, während das Gerät in Betrieb ist.



Mechanische Sicherheit:

- Vor dem Öffnen oder Entfernen von Hydraulikkomponenten die Stromzufuhr unterbrechen, die Ventile schließen und das System auf Druck prüfen.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe, um Verletzungen zu vermeiden.
- Prüfen Sie, ob die mit dem Produkt gelieferten Dübel für die Verwendung in einer möglichen Wand geeignet sind.
- Prüfen Sie nach der Installation, dass das Gerät keinen äußeren Belastungen ausgesetzt ist.

Verfahren für Betrieb, Wartung und Reparatur

Bestimmungsgemäße Verwendung:

Das Produkt ist ausschließlich für den Einsatz in geschlossenen Heizungsanlagen, technischen Wärmesystemen und Kühlsystemen gemäß der Norm EN 12828 vorgesehen. Als Arbeitsmedium können folgende verwendet werden:

- Wasser für Heizungsanlagen, das den Anforderungen der VDI 2035 entspricht,
- Eine Mischung aus Wasser und Glykol mit einem maximalen Glykolanteil von 50 %.

Montage

1. Vor der Montage des Produkts die Rohrleitungen der Anlage spülen.
2. Das Gerät gemäß der im Kapitel „Montage“ beschriebenen Methode installieren.
3. Die elektrischen Anschlüsse der Zirkulationspumpe und des Stellantriebs gemäß der im Kapitel „Elektrische Anschlüsse“ beschriebenen Methode durchführen.

Start

1. Stellen Sie sicher, dass die Pumpengruppe korrekt montiert und verbunden ist. Überprüfen Sie die Richtigkeit der elektrischen und hydraulischen Verbindungen vor dem Inbetriebnehmen.
2. Führen Sie einen Dichtheitsprüfung gemäß der Norm EN 14336 durch.
3. Füllen Sie die Anlage mit dem Arbeitsmedium.

4. Entlüften Sie die Anlage.

Betrieb und Wartung

Es ist erforderlich, den Betrieb des Systems auf mögliche Undichtigkeiten, Geräusche oder Vibrationen zu überwachen, die auf eine fehlerhafte Funktionsweise hinweisen könnten. Der Zustand der Kabel und elektrischen Verbindungen sollte regelmäßig auf mögliche Beschädigungen überprüft werden.

Reparaturen

Bei Störungen, die nicht mit den im Abschnitt „Typische Reparaturen“ beschriebenen Schritten behoben werden können, wenden Sie sich an eine autorisierte Kundendienststelle.

3. Evakuierung und Notfallmaßnahmen

Installation fehler

Bei einem Ausfall der Heizungsanlage ist das Gerät sofort von der Stromversorgung zu trennen.

Überschwemmung oder mechanische Beschädigung:

Falls in der Nähe des Geräts ein Leck oder Feuchtigkeit festgestellt wird, ist das Gerät sofort von der Stromquelle zu trennen.

Feuer:

Im Falle eines Brandes in der Nähe des Geräts schalten Sie die Stromversorgung ab und evakuieren Sie die Personen aus dem Gefahrenbereich gemäß dem Evakuierungsplan des Gebäudes.

Stromschlag:

Wenn jemand einen Stromschlag erleidet, schalten Sie sofort den Strom ab und rufen Sie einen Arzt. Berühren Sie die betroffene Person nicht, bevor Sie den Strom abgeschaltet haben.